

ANGELA KÜHNLEIN BEENDET DEN IRONMAN IN SCHWEDEN AUF PLATZ 8

Kalmar (SWE), 17. August 2014

- Erste Teilnahme an einem IRONMAN in der Profi-Wertung
- Platz 8 in der Profi-Wertung der Frauen
- Muskelprobleme verhindern besseres Ergebnis

Optimale Wetterbedingungen fanden die Teilnehmer beim IRONMAN in Kalmar in Schweden am gestrigen Samstag vor, bei dem sich über 2.700 Sportler in den drei Disziplinen Schwimmen (3,9km), Radfahren (180km) und Laufen (42,2km) messen konnten. Für Angela Kühnlein aus Roth (Mittelfranken) war es die erste Teilnahme an einer großen IRONMAN-Veranstaltung als Profi-Triathletin seit ihrem Wechsel von der Amateur- in die Profi-Klasse.

Mit Unterstützung von Bennie Lindberg (Ad Extremum) hatte sich die 29jährige in den letzten Wochen intensiv auf den Wettkampf vorbereitet und dafür ein straffes Programm durchgearbeitet.

Angela Kühnlein war mit dem Verlauf des Wettkampfes selbst nicht zufrieden: „Das war überhaupt nicht mein Tag. Ich hatte extreme Muskelprobleme und es war ein dauernder Kampf mit mir selbst, damit ich durchhalte. Die Schmerzen in Armen und Beinen waren eine Tortur. So hatte ich mir den Tag nicht vorgestellt. Aber ich habe gekämpft und gekämpft und bin letztendlich stolz auf mich, es geschafft zu haben. Mit Platz 8 in meiner Wertung bin ich nicht wirklich zufrieden, ich denke ich hätte unter besseren Umständen unter die ersten Drei kommen können, aber ich blicke auf jeden Fall nach vorne.

Wir analysieren jetzt meine Leistung und den Wettkampfverlauf und dann suche ich mir wieder neue Ziele. Der IRONMAN in Barcelona im Oktober wäre eine mögliche Option.“

Ergebnis:

3,9km Schwimmen: 1:03:31

189km Radfahren: 5:23:45

42,2km Laufen: 3:43:09

Gesamt: 10:14:11 (inklusive 3:46 Minuten in den Wechselzonen)

